Begabungs- und Begabtenförderung und BBF-Projekte

Broschüre für das Schuljahr 2024/25

Kanton Zug

Kantonsschule Zug

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein tragendes Element der Kantonsschule Zug. Die Angebote dieser Broschüre richten sich an Schülerinnen und Schüler, welche sich für Themen interessieren und Sachen lernen möchten, die nicht in einem Lehrplan verortet sind. Zudem bieten einige der Angebote die Möglichkeit, sich auf Wettbewerbe vorzubereiten, um sich mit Kolleginnen und Kollegen ausserhalb des Klassenverbandes, der Schule oder gar international zu messen.

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Angebot – eine Einladung der Schule an unsere Schülerinnen und Schüler. Sie unterscheidet sich vom Freifachangebot insbesondere dadurch, dass die Präsenzveranstaltungen in Absprache mit den Lehrpersonen festgelegt werden, diese nicht zwingend wöchentlich stattfinden oder dass ein Ein- oder Aussteigen aus dem Angebot während des Schuljahrs möglich ist.

Als ganz besondere Spezialität stehen ab diesem Schuljahr auch sogenannte BBF-Projekte zur Auswahl. Sie werden als neues und innovatives Konzept ins moderne Bildungssystem der KS Zug implementiert. Der Grundgedanke hinter den BBF-Projekten ist, dass unsere Lernende wie bei den BBF-Kursen die Möglichkeit haben, Angebote auszuwählen, die nicht zum Kerncurriculum des Schulpflichtprogramms gehören. Den Schülerinnen und Schülern wird dadurch ermöglicht, ihre Bildung individuell zu gestalten und zu vertiefen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen alle Angebote des kommenden Schuljahrs vor.

Neu kann man sich mit dem folgenden Link oder QR-Code bis am **Freitag, 23. August** (Ende 1. Schulwoche) für die Kurse und Projekte anmelden.

ANMELDUNG

Falls Sie Fragen zu einem Angebot haben, so melden
Sie sich bitte direkt per Mail bei der verantwortlichen Lehrperson.

Herzliche Grüsse und viel Vergnügen bei der Auswahl wünscht

Patrick Bucheli
Beauftragter der Schulleitung

INHALT

FÄCHERANGEBOT BBF	4
Informatik	4
Robotik	5
Mathematik	6
Jugend debattiert	7
Philosophie	8
La littérature française actuelle	9
Altgriechisch	11
Werkstatt für literarisches Schreiben	12
Physik	13
IBO-Suisse - Die Biologie-Olympiade	13
SYNT - Swiss Young Naturalist Tournament - Science Fight	14
Bildnerisches Gestalten	15
BBF PROJEKTE	16

FÄCHERANGEBOT BBF

Informatik

"Es gibt 10 Arten von Menschen. Diejenigen, die das binäre System verstehen, und die, die es nicht verstehen."

Zielgruppe

Möchtest du …

- … mit Computer spielen, ohne ein Game zu installieren?
- … mit Gleichgesinnten über Computer diskutieren?
- … deine «Programmier-Skills» verbessern?
- … spannende und knifflige Aufgaben mit Hilfe eines Programms lösen? «Xfs eb tvdiu, efs gjoefu.»
- … ein neues Betriebssystem kennenlernen?
- … einen eigenen Webserver aufsetzen und einrichten?
- … eigene Informatik-Projekte umsetzen, z.B. ein eigenes Computerspiel implementieren?
- … dich auf die Informatik-Olympiade vorbereiten? (soi.ch)
- … ein Thema (siehe unten) aus der Informatik erarbeiten/vertiefen?

Themen

- Programmieren (Grundlagen bis Objektorientierte Programmierung)
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Kryptographie
- Netzwerk und Server
- etc.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Einmal in der Woche über den Mittag treffen wir uns. Du entscheidest selbst, was du gerne machen möchtest. Vertiefe dich in deine eigene Informatik-Projekte oder bereite dich auf die Informatik-Olympiade vor.

Lehrperson

Marco Schmid

Robotik

Kursinhalt

Falls du Spass am **Tüfteln und Freude am Lösen von kniffligen Aufgaben** hast, dann bist du in der Robotik richtig. Die Robotik löst alltägliche technische Probleme mit Hilfe der Informatik. Das braucht sowohl Programmier-Skills als auch ein wenig handwerkliches Geschick. Failure is not an option! ;)

Wir werden zusammen an der World Robot Olympiad (WRO) teilnehmen. Das ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, innerhalb von zwei Minuten mit eurem Roboter so viele Aufgaben wie möglich zu bewältigen. Ihr werdet in Teams von zwei oder drei Personen arbeiten. Spannende Herausforderungen und Spass sind garantiert.

Wie bereiten wir uns vor? Nach den Sommerferien legen wir gemeinsam die Grundlagen, um einen Roboter nicht nur zu bauen, sondern auch erfolgreich zu steuern. Mit den neuesten Lego Spike Sets und Python als Hauptprogrammiersprache (alternativ ist auch Scratch möglich) rüsten wir euch für die Herausforderungen der WRO. Ab Anfang Januar könnt ihr dann die offiziellen Aufgaben der WRO online abrufen und in euren **Teams** eigenständig angehen.

Infos im Überblick

- Gemeinsames Lösen der Wettbewerbs-Aufgaben im Team
- Angebotene Wettbewerbe: World Robot Olympiad
- Leitspruch: Failure is not an option! ;)

Zielgruppe

2. bis 4. Klassen. Es dürfen aber auch andere Jahrgänge teilnehmen.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Jede Woche 1 Lektion, nach Absprache mit den Schülerinnen und Schülern. Vor den Wettbewerben werden wir ein paar intensivere Einheiten einplanen.

Lehrperson

Oliver Sieber

Mathematik

Kursinhalt

In der Begabtenförderung Mathematik wird dir und anderen interessierten und talentierten Schülerinnen und Schülern in einer Lektion pro Woche die Möglichkeit geboten, die sportliche Seite der Mathematik kennen zu lernen.

Wenn du also gerne tüftelst und keine Scheu davor hast, dich über das schulmathematische Niveau hinauszubegeben, dann ist für dich der Kurs sicher eine einmalige Chance, deine Begabung zu fördern.

Ausserdem hast du die Möglichkeit, an Schweizer und internationalen Einzel- und Teamwettbewerben teilzunehmen. Für die Fahrt zu mehrtägigen Bewerben und Trainingslagern wirst du selbstverständlich von der Schule freigestellt.

Zudem bieten sich die Inhalte der Trainingslektionen hervorragend als Maturaarbeiten an. Es ist sehr gut möglich, dass du hier ein passendes Thema findest.

Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der Lust hat, mit uns gemeinsam zu tüfteln.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Einmal in der Woche

Lehrpersonen

Vincenzo Ignazio und Johannes Strassmair

Jugend debattiert

Debattieren ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je! Wie politisieren die Zuger Volksvertreterinnen und Volksvertreter im Bundeshaus? Wie debattiert man an der Uni Luzern, in den UNO-Gebäuden in Genf und an einer Gemeindeversammlung einer Zuger Gemeinde? Wie debattieren wir selbst? Gibt es da bestimmte Techniken? Das sind Fragen, mit denen wir uns im Kurs «Jugend debattiert» befassen werden.

Programm

- **Modul 1:** Besuch des Bundeshauses und des National- und Ständerates sowie Gespräche mit den Zuger Standes- und Volksvertretern am 18. September 2024.
- **Modul 2:** «Wir schnuppern Uni-Luft: Stimmrechtsalter 16 – eine Debatte an der Uni Luzern im November 2024.
- **Modul 3**: Teilnahme am Zentralschweizer Regionalfinal von «Jugend debattiert» am 17. Januar 2025 an der Kantonsschule Alpenquai Luzern.
- **Modul 4:** Exkursion nach Genf mit Besuch und Besichtigung inkl. Führungen der UNO-Gebäude sowie des IKRK-Museums, einenhalb Tage mit Übernachtung, Zeitpunkt im 2. Semester.
- **Modul 5:** Besuch einer Gemeindeversammlung in einer Zuger Gemeinde (z.B. Baar, Steinhausen oder Rotkreuz), im 2. Semester.

Kursziele

- Kennenlernen eines Parlamentsbetriebs und Politik an verschiedenen Orten erleben
- Gespräche führen mit Expertinnen und Experten; Kennenlernen eines Parlamentsbetriebs
- Erlernen der Debattierkunst und Vorbereitung für den Wettbewerb «Jugend debattiert»

Voraussetzungen

Teilnahme an den Modulen und Besuch von 12 bis 14 Vor- und Nachbereitungslektionen. Keine wöchentlichen Lektionen. Abgabe eines Testats für Kursbesuch im Zeugnis

Lehrpersonen

Lukas Fischer, Muriel Frei, Florian Horschik (Leiter),
Tobias Ritter, Martin Rohmann

Philosophie

Was ist überhaupt Philosophie? Und wie philosophiert man? Im gemeinsamen Gespräch und anhand von Textausschnitten berühmter Philosophinnen und Philosophen wollen wir diesen Fragen nachgehen. Aber nicht nur das.

Themen

Folgende Themen und Fragen gehören ebenfalls in den Bereich der Philosophie:

- Was und wie kann der Mensch erkennen, und wo liegen seine Grenzen?
- Gibt es ein moralisch richtiges Leben?
- Gibt es einen Sinn des Lebens?
- Ist der Mensch eher tierischer oder eher geistiger Natur?
- Was ist Zeit?
- Gibt es eine Wahrheit?
- Was ist ein gerechter Staat?

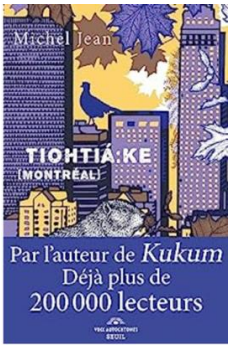
Diese und viele andere Fragen können wir im gemeinsamen Gespräch anhand von Lektüre diskutieren und zu beantworten versuchen.

Vorkenntnisse sind keine nötig, die Lust am Denken und am Diskutieren aber von Vorteil.

Lehrpersonen

Peter Zaugg, Georg Gerber, Christian Mazenauer

La littérature française actuelle



Témoignages d'événements actuels dans la littérature

Que ce soit en Suisse, au Canada, en Ukraine…un événement, un drame personnel ou une guerre - souvent les jeunes en souffrent et doivent assumer les conséquences de décisions ou actes dont les adultes sont responsables.

Des enfances perdues …

Quand et comment perd-on son enfance ? Qu'est-ce que cela implique pour la vie de quelqu'un ? Peut-on (vraiment !?) s'en sortir ? Nous découvrirons plusieurs témoignages (à décider selon les intérêts des participant-e-s) en commençant par l'histoire d'un jeune innu :

Michel Jean : *Tiohtiá:ke, 2021*

Elie Mestenapeo, un jeune Innu de la Côte-Nord, au Québec, a tué son père alcoolique et violent dans une crise de rage. Il a fait 10 ans de prison. À sa sortie, rejeté par les siens, il prend la direction de Montréal où il rejoint rapidement une nouvelle communauté : celle des Autochtones SDF, invisibles parmi les invisibles.

Il y rencontre les jumelles inuuk Mary et Tracy, Jimmy le Nakota qui distribue des repas chauds au square Cabot, au cœur de la ville, mais aussi Mafia Doc, un vieil itinérant plus ou moins médecin qui refuse de quitter sa tente alors que Montréal plonge dans le froid polaire…

Dans ce roman plein d'humanité, Michel Jean nous raconte le quotidien de ces êtres fracassés, fait d'alcool et de rixes, mais aussi de solidarité, de poésie et d'espoir.

Michel Jean :

Écrivain et journaliste, Michel Jean est issu de la communauté de Mashteuiatsh. Né en 1960, il détient une maîtrise en histoire et œuvre dans le milieu du journalisme depuis 1985. S'il ne se perçoit pas comme un militant, Michel Jean entend bien sensibiliser ses lectrices et lecteurs aux enjeux autochtones. Son roman Tiohtiá:ke (Libre expression, 2021) traite de l'itinérance autochtone à

Montréal. L'œuvre de Michel Jean aborde de façon sensible des enjeux complexes et parfois douloureux dans une langue à la portée de tous.

Video: Michel Jean ou la défense des autochtones du Québec

Quoi? (Qu'est-ce que nous ferons ?)

- Lecture guidée et discussion de textes abordant le sujet « d'enfances perdues »
- Visionnage d'interviews / (séquences) de films
- Analyse et interprétation d'articles de journaux

Qui?

Ce projet s'adresse aux élèves (4e – 6e classes) ayant une affinité particulière pour la langue française.

Vous ne devez pas être de langue maternelle française, mais vous avez un niveau linguistique solide et vous vous intéressez à la lecture d'un texte contemporain et à des discussions dans la langue d'origine. Nous nous rencontrerons (horaires selon accord avec les participant-e-s) environ toutes les deux à trois semaines (pendant deux semestres), le cours se terminera avant les examens de maturité 2025.

Au plaisir de vous accueillir dans ce cours☺! Si vous avez des questions, n'hésitez pas à les poser !

Lehrperson

Esther Hasler, esther.hasler@ksz.ch

Altgriechisch

Kursinhalt

Χαῖρε, „sei gegrüsst“ und „freue dich“!
Interessierst du dich für die Geschichte der alten Hochkulturen? Beobachtest du begeistert, wo sie überall ihre Spuren hinterlassen haben?

Griechenland als die Wiege der europäischen Kultur wirkt auch noch heute auf vielerlei Art nach; durch die altgriechische Sprache, welche uns zu jenen Anfängen führt, können wir Vorarbeiten und Denkanstösse der damaligen Zeit hautnah miterleben, Freuden und Sorgen nachfühlen, darüber diskutieren – und uns zuweilen auch darin wiedererkennen.
In diesem Kurs beschäftigen wir uns zuerst mit der Schrift und den Grundlagen der Sprache und lesen einfache Texte über Götter und Helden oder Geschichte und Kultur. Ferner können wir uns ausgewählten Themen wie Theater, (Staats-)Philosophie, Recht, Kunst, Rhetorik oder Geschichtsschreibung widmen. Auch was das Erlernen der Sprache betrifft, sind zusätzliche Einblicke ins Neugriechische und die Koine (Bibelgriechisch) denkbar.

Gerne richte ich die Inhalte nach Vorkenntnissen und Interessen aus!

Voraussetzungen

Neugier für die altgriechische Sprache und Lebenswelt; keinerlei Vorkenntnisse nötig. Für alle Interessierten offen.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Einmal pro Woche

Lehrperson

Rhea Ehrismann, rhea.ehrismann@ksz.ch

Πάντα ῥεῖ.
Alles fliesst.

Ἦμος δ᾽ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς
Als die dämmernde Frühe mit Rosenfingern erwachte *(Übers. von J. H. Voss)*

Γνῶθι σαυτόν.
Erkenne dich selbst.

Δὸς μοι ποῦ στῶ καὶ κινῶ τὴν γῆν.
Gib mir (einen festen Punkt), wo ich stehen kann, und ich bewege die Erde.

Χαλεπὰ τὰ καλά.
Schwierig (zu erreichen) sind die schönen Dinge.

Werkstatt für literarisches Schreiben

```
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben           schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
```

Zielgruppe

Du schreibst gerne fiktionale Texte und willst dich mit anderen über das Schreiben austauschen? Dann fülle die Lücke und mach mit in der Werkstatt für literarisches Schreiben.

Im Kurs bekommst du Anregungen und Feedback, du reagierst auf Texte von anderen und vor allem: Du hast Raum und Zeit für das Schreiben.

Die Teilnahme an Schreibwettbewerben ist möglich, aber nicht zwingend. Gelegentlich besuchen wir externe Anlässe wie literarische Veranstaltungen. Und es besteht die Möglichkeit zu einem Auftritt auf der Satz&Pfeffer-Lesebühne.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klasse.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Wir treffen uns drei bis vier Mal pro Semester zu einem Block von drei Lektionen (meist freitags von 16.15 bis 18.30 Uhr).

Lehrperson

Thomas Heimgartner, thomas.heimgartner@ksz.ch

Physik

Bist du begeistert von Physik und möchtest gerne über den normalen Physikunterricht hinausgehen? Dann ist die Begabungsförderung im Fach Physik genau das Richtige für dich! Wir bieten Folgendes an:

- Vorbereitung auf physikalische Wettbewerbe, insbesondere die Schweizer Physikolympiade
- Vorbereitung auf das Swiss Young Physicist Tournament
- Erarbeitung/Vertiefung von physikalischen Wunschthemen, die im Unterricht zu kurz kommen
- Unterstützung bei eigenen physikalischen Projektideen

Geplante Häufigkeit der Treffen

Normalerweise treffen wir uns einmal wöchentlich in einer Lektion über den Mittag, um neue Themen zu erarbeiten oder bekannte Themen zu vertiefen.

Du bist herzlich eingeladen, einmal reinzuschnuppern und zu schauen, ob es etwas für dich ist. Insbesondere vor den Wettbewerben treffen wir uns jedoch auch individuell, um an Experimenten und Ähnlichem zu arbeiten.

Ich würde mich freuen, dich nächstes Jahr in der Begabtenförderung Physik begrüssen zu dürfen.

Lehrperson

Dieter Stender, dieter.stender@ksz.ch

IBO-Suisse - Die Biologie-Olympiade

Vorbereitung auf die Teilnahme an der Biologie-Olympiade

In Kürze

Ende September findet die 1. Runde der Internationalen Biologie-Olympiade statt. In allen Ländern, die teilnehmen, findet eine 90-minütige Prüfung im Multiple-Choice-Stil statt. Abgefragt werden sämtliche Themen der Biologie.

Im August und September finden wöchentlich Workshops und Übungen zu den verschiedenen Themen statt. Dazu werden 2 Termine pro Woche angeboten.

Ende September findet die Prüfung an einem freien Nachmittag statt. Sie dauert 90 Minuten und wird am Computer absolviert.

Mitmachen kann jeder und das ist auch eine gute Übung für zukünftige Prüfungen. Bei Interesse können relevante Themen zur Biologie in 2-wöchentlichen Abständen besprochen werden. Dies im Hinblick auf die nächste Biologie-Olympiade.

Lehrperson

Remo Flüeler

SYNT - Swiss Young Naturalist Tournament - Science Fight

Vorbereitung für die Teilnahme am SYNT

In Kürze

Eine wissenschaftliche Arbeit muss nach vorgegebenen Kriterien erarbeitet werden. In einem Zweier-Team werden die Ergebnisse präsentiert und in einem "Combat" mit einem anderen Team verteidigt. Das "Battle" ist genau strukturiert.
Ideal ist ein Zweier-Team. Einzelpersonen werden einem Partner zugeordnet.
Alter für Teilnehmer: 12 - 16 Jahre

Das "Battle" kann wahlweise auf Englisch oder Deutsch absolviert werden. Das Battle findet in Zürich, Kantonsschule Rämibühl oder der ETH Zürich, an einem Samstag Mitte März statt.

Ab Februar werden in wöchentlichen, abgesprochenen Meetings die wissenschaftlichen Arbeiten begleitet und das Battle vorbereitet. Mitte März findet dann der Event in Zürich statt.

Lehrperson

Remo Flüeler

Bildnerisches Gestalten

Kursinhalt

Dieser Kurs bietet Unterstützung bei den Vorbereitungen für einen optimalen Start an gestalterischen Hochschulen (z.B. ZHdK) und Hochschulen im Bereich Architektur und Design (z.B. ETH). Mit diesem Kurs sprechen wir verschiedene Gruppen von interessierten Schülerinnen und Schülern an, die Schwerpunkte werden wir individuell und je nach Ausrichtung sehr flexibel setzen:

- Wir unterstützen dich bei der Aufnahmeprüfung für den Vorkurs der gestalterischen Hochschulen und erarbeiten im Kurs die Grundlagen für eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung.
- Wenn du gerne ein künstlerisches Projekt machen möchtest, bieten wir dir dafür fachliche Unterstützung aber auch ideale (Frei-)Räume für anspruchsvolle Arbeiten an (z.B. Lithografie, Fotostudio oder Malateliers).
- Im Kurs erhältst du Einblicke in die Grundlagen des CAD's. Du kannst auch Programme kennenlernen, die an der ETH, den Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden.
- Wir besuchen zusammen Ausstellungen und das Comicfestival Fumetto und diskutieren über Kunstwerke.
- Wir führen einen Fotowettbewerb zu einem aktuellen Thema durch.

Pro Semester machen wir zwei Inputs, Ateliers oder Ausstellungsbesuche.
Nach den Sommerferien machen wir eine Infoveranstaltung, bei der wir die Termine und Themen zusammen bestimmen.

Lehrpersonen

Verschiedene BG-Lehrpersonen, je nach Themenschwerpunktn

BBF PROJEKTE

01 Kunstgeschichtsreise 17

02 Architektur und Gesellschaft 18

04 A la découverte de Strasbourg 19

05 Einführung in die Linguistik 19

06 KSZ English Reading Circle 20

07 Theaterbesuche für OG Schülerinnen und Schüler 21

08 Theatersnacks 21

09 Sing like a Star 22

10 Eure Band-Kickoff 23

11 Freispiel 23

12 School Dance Award 24

13 Personalisiertes Klettertraining 25

14 Vorbereitung auf die SMM Unihockey 25

15 Physistraining für LeistungssportlerInnen & TopTalente 26

16 Teilnahme Schweizer Mittelschulmeisterschaft Fussball 26

17 Einfach, gesund und lecker:
Tipps für intelligentes Einkaufen, Meal-Prepping und Kochen 27

18 Mediamatik 27

19 Movie-makers 28

20 Astronomische Beobachtungen 28

21 Wie geht Frieden?
Konflikte bewältigen im Alltag, in der Gesellschaft und global 30

22 Kick-Off-Exkursion Nachhaltigkeit 30

01 Kunstgeschichtsreise

Kursinhalt

Reisen bildet! Im BBF BG gibt es aktuell pro Semester eine Exkursion in eine aktuelle Ausstellung des Kunsthauses Zug, Kunsthauses Zürich, Museum für Gestaltung und/oder ans Fumetto. Wir möchten gerne dieses Angebot erweitern.
Im Dezember 23 haben wir im EF BG eine Reise nach Paris und im März 24 im SF BG eine Reise nach Basel gemacht. Wir besuchten neben architektonischen Spezialitäten mehrere Ausstellungen von namhaften Künstlern. Diese Kunstgeschichtsreisen kamen bei den SuS sehr gut an: «Warum gibt es nicht mehr solche Angebote?» Wir würden deshalb gerne eine bis zwei Kunst- und Kulturreisen pro Schuljahr für BG- und kunstgeschichtsinteressierte SuS anbieten.

Wo findet das Projekt statt?

Mögliche Reiseziele sind Lugano, Como, Milano, Lausanne, Genf, Martigny, Vevey, Basel, Bern oder andere Orte, die einerseits kulturell sehr speziell (besondere Museen, Ausstellungen, spannende Architekturprojekte, sprachlich im Theater, kulinarisch etc.) und andererseits sehr gut mit dem Zug erreichbar sind.

Wie viel kostet das Projekt ungefähr pro Schülerin und Schüler?

Je nach Reiseziel. Als Vergleich dienen die viertägige Reise nach Paris und die dreitätige Reise nach Basel: Sie kosteten pro SuS 360.- (Paris), resp. 180.- (Basel) für Reise / ÖV, Unterkunft in der Jugi und alle Eintritte / Führungen.

Anforderungen

BG- und kunstgeschichtsinteressierte SuS, die gerne reisen, fotografieren, skizzieren und spannende Ausstellungen und Museen besuchen.

Zeitbedarf

Zwei Reisen inkl. Übernachtungen pro Schuljahr

Zielgruppe

3. bis 6. Klassen

Lehrpersonen

Anikó Bay (KK, DE), Anke Frost (BG), Paola Pappone (IT, FR), Simon Amrein (BG), Philipp Bessire (KK, BG)

02 Architektur und Gesellschaft

Kursinhalt

Wieso sieht Zug so aus, wie es aussieht? Mit seinen Neubauten und neuartigen Orten wie dem Freiraum? Warum haben die Schulzimmer an der Kanti so graue Betonwände? In welchem Haus, in welcher Wohnung bin ich aufgewachsen? Und wer wohnt sonst noch in Zug? Wie plant man Städte wie New York oder Tokyo? Wäre Architekt oder Stadtplanerin ein Job für mich?
Solche und mehr Fragen wollen wir diskutieren – und zwar vor Ort. Wir besuchen historische und zeitgenössische Gebäude und Orte in Zug. Geplant sind vier Exkursionen (vorzugsweise Mittwochnachmittag). Wir wollen sehen und verstehen lernen: Was ist das für ein Ort, dieses Zug?

Anforderungen

Interesse an Architektur, Stadtentwicklung, Gestaltung des öffentlichen Raums

Zeitbedarf

4 Halbtage bzw. Exkursionen in Zug

Zielgruppe

3. bis 6. Klassen

Lehrpersonen

David Skof (Kunst und Kultur, Deutsch) und Andreas Pfister (Deutsch, Geschichte)

03 Kultur am Fuss des Vesuv

Kursinhalt

Exkursion nach Neapel: Pompeji, Pozzuoli, Capri, Museo Nazionale Napoli

Anforderungen

Interesse an archäologischen Ausgrabungen und der Geschichte;
Lateinkenntnisse.

Zeitbedarf

Vor den Frühlingsferien 2025: Donnerstag bis Montag

Zielgruppe

Freifach Latein

Lehrpersonen

Rhea Ehrismann und Christine Stuber

04 A la découverte de Strasbourg

Kursinhalt
Ein zweitägiger Ausflug nach Strassburg. Wir setzen den Schwerpunkt auf den internationalen und mehrsprachigen Charakter der Stadt und besuchen das europäische Parlament, den europäischen mehrsprachigen Sender Arte, die gotische Kathedrale, etc.. Verbunden ist der Ausflug mit einer Übernachtung.

Anforderungen
Interesse an den internationalen Institutionen, der interkulturellen Verständigung und an der französischen Sprache. Bereitschaft, ein Thema rund um den Ausflug zu vertiefen und vorzubereiten

Zeitbedarf
2-4 Lektionen Vorbereitungszeit, um die Themen zu präparieren, eventuell kurze Vorträge, bzw. gemeinsame Setzung der Schwerpunkte des Ausflugs je nach Interesse

Zielgruppe
4. bis 6. Klassen

Lehrpersonen
Norma Merk, Nuria Notter, Marta di Paiva Paolo

05 Einführung in die Linguistik

Kursinhalt
Für ein Sprachenstudium ist linguistisches Wissen unabdingbar. Als Ergänzung zum regulären Fachunterricht konzentrieren wir uns in diesem BBF-Kurs auf die linguistischen Kerngebiete der Morphologie, Syntax, Phonologie, Phonetik und Semantik. Diese sind sprachunabhängig vermittelbar, d.h. das erlangte Wissen kann für alle Sprachfächer hilfreich sein.

Anforderungen
Die Schülerinnen und Schüler brauchen ein Interesse an Sprache, und sie sollten die grammatikalischen Begriffe und Konzepte zu einem guten Ausmass beherrschen (v.a. Wortarten und Satzglieder).

Zeitbedarf
12-16 Lektionen

Zielgruppe
4. bis 5. Klasse

Lehrperson
Urban Zihlmann

06 KSZ English Reading Circle

Kursinhalt

Who's it for?

- Do you love reading?
- Would you like to discuss books with like-minded book lovers?
- Would you like to discover new stories, authors, and genres?
- Do you sometimes feel that you don't read enough and / or "the wrong" books in English class?
- Would you like to improve your English?

… then look no further! Embark on an exciting literary adventure and join the KSZ Reading Circle.

What we'll do:

- We'll read student-selected books together and explore stories through lively discussions, fun activities and games in informal get-togethers.
- We'll gather every other week for hourly meetings.
- The group will decide the pace at which we'll be reading
- Depending on group size and interests, sub-groups are possible.

Anforderungen

Course will be completed successfully if 80% of the meetings are attended.

Zeitbedarf

Alle 2 Wochen an einem Abend nach der Schule für eine Lektion (45')

Zielgruppe

2. bis 5. Klassen

Lehrpersonen

Lukas Fischer, Richard Vogt

07 Theaterbesuche für OG Schülerinnen und Schüler

Kursinhalt
Wir bieten 4x im Jahr einen Theaterabend in Zürich, Luzern oder Basel für interessierte OG Schülerinnen und Schüler an.

Anforderungen
Interesse an Theater und Literatur, Bereitschaft, sich mit klassischen und modernen Inszenierungen auseinanderzusetzen

Zeitbedarf
4x im Jahr am Abend und anschliessend eine Nachbesprechung. Diese findet zum Beispiel am nächsten Morgen als Teilexkursion statt.

Kosten
Legipreis ungefähr Fr. 100.- für 4 Vorstellungen, dazu kommen Fahrkosten

Zielgruppe
5. bis 6. Klassen

Lehrpersonen
Jens Jungen und Richard Vogt

08 Theatersnacks

Kursinhalt
Die «Theatersnacks» sollen Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Möglichkeiten von Theater näherbringen. Hierzu gehören: Auftrittskompetenz, Verständnis von komplexen Inhalten, projektorientiertes Lernen, kollaborative Lernformen («social skills»), Selbstwahrnehmung, gestalterische Kompetenzen, interdisziplinäres Arbeiten, digitale Lernformen, Kreativität, Partizipation und viele weitere.

Einzelne Snacks können in Form von Theaterbesuchen, Exkursionen (z.B. ins Schauspielhaus Zürich), Workshops (z.B. Schattentheater, Videoclips erstellen, Produktion und Technik, Dramaturgie), Spiel- und Improfenstern stattfinden. Im BBF-Kurs gibt es auch die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler eigene Projektideen im Theaterbereich entwickeln und mit unserer Unterstützung umsetzen (z.B. Produktion eines Teasers, Stand-up Comedy, TikTok-Sketches etc.).

Zielgruppe
Der Begabtenförderungskurs steht allen Schülerinnen und Schülern offen und bietet Theaterinteressierten einen unverbindlichen Kontakt zu den verschiedene Theatergefässen an der Kantonsschule Zug (theaterWelt, Impro-Workshops,

Kantitheater etc.). Dieses BBF-Projekt soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, "Theaterluft" zu schnuppern.

Anforderungen
Allgemeines Interesse an der Welt des Theaters

Zeitbedarf
Das Zeitgefäss wird zusammen mit den Teilnehmenden bestimmt.

Zielgruppe
1. bis 6. Klassen

Lehrpersonen
Sandra Gut, Martina Graf

09 Sing like a Star

Kursinhalt
Love singing but never had the time to really work on your voice? Want to feel comfortable and find your style? Join this project to work in comfortable environment with Mr. Trythall and a trained vocal coach to find your voice! At the end, there will also be a small event to sing for your friends and family if you feel ready!

Anforderungen
Die Teilnahme an den Workshops und die Unterstützung bei der Vorbereitung der Veranstaltung

Zeitbedarf
1-2 Gruppenworkshops; Einzelcoaching für Schülerinnen und Schüler nach Bedarf; Vorbereitung auf einen Showcase.

Zielgruppe
1. bis 6. Klassen

Lehrperson
Jack Trythall

10 Eure Band- Kickoff

Kursinhalt

Möchtest du und deine Kolleginnen und Kollegen schon lange eine Band gründen, aber ihr spielt keine Instrumente? Ihr wisst nicht, wie ihr die Sache angehen sollt? Dann meldet euch zusammen als Band (idealerweise 3-5 Personen) an. Ihr lernt, wie man Bass, Schlagzeug und einfache Chords auf dem Klavier oder der Gitarre spielt und wie ihr das als Band mit Gesang zusammenfügt. Gemeinsam spielen wir eure Lieblingssongs nach, und ihr lernt, wie ihr als Band alleine weitermachen könnt.

Anforderungen

Spass an Musik!

Zeitbedarf

Termine nach Absprache, 10-20 Lektionen

Zielgruppe

1. bis 6. Klassen

Lehrperson

Corina Frei

11 Freispiel

Kursinhalt

Musik verbindet, begeistert und inspiriert. „Freispiel“ bietet allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen unserer Schule die einzigartige Möglichkeit, ihr musikalisches Talent in einem offenen und unterstützenden Umfeld zu teilen. Ob du ein erfahrener Musiker oder ein Anfänger bist, hier kannst du ohne Druck und Bewertung auftreten. Es gibt zwei Termine im Schuljahr, einen für Anfänger und einen für fortgeschrittene Musikerinnen und Musiker. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Freude am Musizieren zu fördern und eine Gemeinschaft von Musikbegeisterten aufzubauen. Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um den Spass und die Erfahrung des Musizierens.

Anforderungen

Freude an Musik

Vorbereitung: Die Teilnehmer sollten ein Stück vorbereiten, das sie aufführen möchten. Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades oder des Musikgenres; es sollte lediglich ein Stück sein, das sie gerne präsentieren möchten.

Instrumente: Jeder Teilnehmer kann das Instrument seiner Wahl spielen. Dies kann ein klassisches Instrument sein wie Klavier oder Violine, aber auch Gesang oder moderne Instrumente wie E-Gitarre oder Keyboard sind willkommen. Natürlich sind auch Ensembles erlaubt.

Dauer der Darbietung: Um sicherzustellen, dass alle angemeldeten Teilnehmer auftreten können, sollte die Länge der einzelnen Darbietungen zwischen 5 und 10 Minuten dauern.
Für die Veranstaltung wird ein Flyer kreiert, der Werbung für den Auftritt macht.

Zeitbedarf
2 x 60 Minuten

Zielgruppe
1. bis 6. Klassen, Lehrpersonen

Lehrperson
Thomas Jenni

12 School Dance Award

Kursinhalt
Teilnahme am School Dance Award vom 18. Januar 2025
Erstellen einer eigenen Tanzchoreografie für den Wettbewerb, Tanzen zu selbstgewählter Musik

Anforderungen
Tanzt du gerne? Kennst du coole Dance Moves? Hast du Lust, eigene Choreografien zu entwickeln? Freust du dich, in einer Gruppe euren Tanz vorzuführen? Bist du bereit, dafür Einsatz zu zeigen? Dann melde dich hier! Wir freuen uns auf dich!

Zeitbedarf
Ende August 2024 - 18. Januar 2025 fast wöchentlich, wobei es zu Beginn eher weniger oft sein wird und gegen Ende intensiver

Zielgruppe
1. bis 6. Klassen

Lehrpersonen
Sarah Schmid, Denise Stadelmann

13 Personalisiertes Klettertraining

Kursinhalt
Für Schülerinnen und Schüler, die professioneller Klettern möchten als "nur" im FF Klettern.

Anforderungen
Die Schülerinnen können schon auf einem guten Niveau Klettern.

Zeitbedarf
Zwischen Herbst- und Frühlingsferien, jeweils am Mittwochabend von 17-19 h

Zielgruppe
2. bis 6. Klassen

Lehrperson
Tobias Stacher

14 Vorbereitung auf die SMM Unihockey

Kursinhalt
In den letzten Jahren wurde die KSZ an den Schweizer Mittelschulmeisterschaften (SMM) im Unihockey jeweils 2. oder 3. – ohne Training. Gerne möchte ich zukünftig vor den SMM jeweils etwa zwei Monate lang einmal pro Woche über den Mittag eine Trainingseinheit einbauen, damit wir die Linien vorgängig definieren und diese sich "einspielen" und aufeinander abstimmen können.

Anforderungen
Die Teilnehmer bringen ihr eigenes Material mit und spielen in einem Verein Unihockey.

Zeitbedarf
Mitte Januar bis Mitte März an einem Mittag, der möglichst vielen Teilnehmenden passt, ca. 8x.

Zielgruppe
3. bis 6. Klassen, Auswahl der UH-Spieler

Lehrperson
Roland Schwerzmann

15 Physistraining für LeistungssportlerInnen & TopTalente

Kursinhalt
Ein Angebot über den Mittag im Kraftraum für LeistungssportlerInnen und TopTalente: Falls gewünscht, kann den Athleten ein Trainingsplan für ein spezifisches Ziel (Maximalkraft, Schnellkraft, Rumpfstabilität etc.) geschrieben werden oder sie bringen ihren eigenen Trainingsplan mit und trainieren unter fachkundiger Aufsicht/Anleitung.

Anforderungen
Hohe intrinsische Motivation, regelmässige Teilnahme

Zeitbedarf
12.35 bis 13.20 Uhr an einem freien Mittag (Kraftraum und Stundenplan swez) oder ggf. nach Unterrichtsschluss, z.B. von 16.15 bis 17.00 Uhr, bei Bedarf länger.

Zielgruppe
3. bis 6. Klassen; in Ausnahmefällen (TopTalente) auch in der 1. oder 2. Klasse.

Lehrperson
Roland Schwerzmann

16 Schweizer Mittelschulmeisterschaft Fussball

Kursinhalt
Die KSZ soll ein schlagfertiges Fussballteam (wenn möglich eine Knaben- und eine Mädchen-Mannschaft) für die Schweizer Mittelschulmeisterschaften vom 8. Mai 2025 in Lausanne stellen können.

Anforderungen
Die Teilnehmenden müssen sehr gut Fussball spielen können.

Zeitbedarf
Das Projekt soll ca. 6 Wochen vor den SMM starten. Die Trainings werden einmal pro Woche über den Mittag gehalten.

Zielgruppe
4. bis 6. Klassen

Lehrperson
Daniel Meyer

17 Einfach, gesund und lecker: Tipps für intelligentes Einkaufen, Meal-Prepping und Kochen

Kursinhalt
Einkaufen, planen und gesund kochen kann eine Herausforderung sein, aber mit ein paar Tipps und Tricks wird es leichter.

Anforderungen
Interesse an gesunder Ernährung

Zeitbedarf
3 x 5 Lektionen

Zielgruppe
3. bis 6. Klassen

Lehrperson
Zita Beyeler

18 Mediamatik

Kursinhalt
Individuelle Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern an der Schnittstelle von Grafik, Design, Medien, Informatik und Marketing. Praxisbezogene Projekte, Workshops und Wettbewerbe (Foto, Film, Animation, Illustration, Plakatgestaltung, CAD, Blender, interaktive Inhalte, Creative Coding etc.)

Anforderungen
Eigeninitiative und Kapazität, ausserhalb des Präsenzunterrichts zu arbeiten

Zeitbedarf
1-2 Monate regulärer Austausch, spezifische Workshops blockweise

Zielgruppe
1. bis 6. Klassen

Lehrperson
Simon Amrein

19 Movie-makers

Kursinhalt

Want to learn from one of the people behind blockbusters such as Dune, Gran Turismo, Midsommar and many other films? Join Mr. Trythall on this project to learn the basics of movie-making and make your own short film!

Anforderungen

Interesse an Filmen und die Bereitschaft, die Zeit zu investieren, um die eigenen Filme zu drehen.

Zeitbedarf

Wenn das Projekt zustande kommt, werden die Treffen über ein Semester geplant. Sinnvoll sind 4-5 Workshops, um jede Phase der Planung und Umsetzung zu unterstützen. Nach Möglichkeit werden die Schülerinnen und Schüler individuell betreut.

Zielgruppe

1. bis 6. Klassen

Lehrperson

Jack Trythall

20 Astronomische Beobachtungen

Kursinhalt

In diesem Schulprojekt werden die Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt der Astronomie und Astrofotografie eingeführt. Ziel des Projekts ist es, das Interesse und das Verständnis für astronomische Phänomene zu fördern. Während des Semesters wählen wir klare Nächte aus, um gemeinsam den Sternenhimmel zu beobachten. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wichtige Sternbilder, Planeten und andere himmlische Körper zu identifizieren und ihre Bewegungen am Himmel zu verstehen.

Zusätzlich zur visuellen Beobachtung werden die Teilnehmenden auch in die Grundlagen der Astrofotografie eingewiesen. Sie lernen, Teleskope und spezielle Kameras zu bedienen, um beeindruckende Bilder des Nachthimmels zu erstellen. Diese Bilder werden anschliessend gemeinsam analysiert und können auch für Präsentationen in der Schule verwendet werden.
Das Projekt bietet praktische Erfahrungen und fördert sowohl die technischen Fähigkeiten im Umgang mit astronomischen Instrumenten als auch das analytische Denken. Am Ende des Projekts sollen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, eigenständig astronomische Beobachtungen durchzuführen und die

gewonnenen Daten zu interpretieren. Dies soll nicht nur das wissenschaftliche Verständnis vertiefen, sondern auch die Begeisterung für die Wissenschaft stärken.

Anforderungen

1. Interesse an Astronomie und Naturwissenschaften: Eine grundlegende Begeisterung und Neugier für astronomische Phänomene und die Bereitschaft, sich mit wissenschaftlichen Konzepten auseinanderzusetzen.

2. Bereitschaft zu nächtlichen Aktivitäten: Da die Beobachtungen nachts stattfinden, sollten die Teilnehmer bereit sein, zu späteren Stunden aktiv zu sein und eventuell auch bei kühleren Temperaturen draussen zu arbeiten.

3. Grundkenntnisse in Physik und Mathematik: Einige grundlegende Kenntnisse in diesen Fächern sind hilfreich, um die Bewegungen und Eigenschaften himmlischer Körper besser verstehen und berechnen zu können.

4. Teamfähigkeit: Da viele Beobachtungs- und Fotografieaktivitäten in Gruppen durchgeführt werden, ist die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kommunikation wichtig.

5. Technisches Verständnis: Ein gewisses Mass an technischem Verständnis ist von Vorteil, um mit Teleskopen und Kameras umgehen zu können. Eine Einführung wird zwar geboten, eine Grundaffinität zu technischen Geräten ist hilfreich.

6. Geduld und Genauigkeit: Astronomische Beobachtungen erfordern oft Geduld, da nicht jede Nacht klare Sicht bietet und das Einstellen und Ausrichten der Instrumente präzise erfolgen muss.

7. Verantwortungsbewusstsein: Der Umgang mit teuren und empfindlichen Instrumenten erfordert ein hohes Mass an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein.

Zeitbedarf

Zwischen September und März klare Nächte gemäss Absprache

Zielgruppe

3. bis 6. Klassen

Lehrperson

Thomas Jenni

21 Wie geht Frieden? Konflikte bewältigen im Alltag, in der Gesellschaft und global

Kursinhalt

Was tun, wenn ein Mitschüler gemobbt wird? Wenn einem die Eltern zu wenig Freiheit lassen? Wenn Menschen unterdrückt werden? Wenn Menschen flüchten müssen, weil ihr Dorf, ihre Stadt oder ihr Land militärisch angegriffen wird?

Konflikte prägen unser Leben im privaten wie auch im öffentlichen Bereich und natürlich auch in der Politik. In diesem Kurs lernen wir verschiedene Konfliktbearbeitungsstrategien kennen. Wir gehen Konflikte konstruktiv an und erarbeiten und diskutieren Lösungen, die es allen Beteiligten erlauben, ihr Gesicht zu wahren. So sind Konflikte eine positive Form der Auseinandersetzung.

Themen

- Kommunikationsstrategien für persönliche Konfliktbewältigung (z.B. gewaltfreie Kommunikation)
- Mediation: in Konflikten vermitteln
- internationale Friedensarbeit (UNO, die Rolle der Schweiz, NGOs)

Anforderungen

Bereitschaft und Interesse, über Konflikte zu sprechen; Interesse für Friedensarbeit

Zeitbedarf

28. – 29. September 2024 (auswärts mit Übernachtung; Ort wird noch bekannt gegeben). Ein ganzer Samstag an der Kanti (Datum wird abgesprochen)

Zielgruppe

3. bis 6. Klassen

Lehrpersonen

Beatrice Büchi (Religionskunde, Spanisch), Michael Pablé (Englisch, Geschichte)

22 Kick-Off-Exkursion Nachhaltigkeit

Kursinhalt

Drei Tage unterwegs in der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit

- Begegnung mit Menschen, die sich in aussergewöhnlichen Projekten im Sozialen, im Bereich der Ökologie oder in nachhaltiger Wirtschaft engagieren. Eintauchen in ein Projekt durch halbtägige Mitarbeit vor Ort

- Sammeln von Ideen und gemeinsames Entwickeln eigener Nachhaltigkeits-Projekte. Wer möchte, kann diese während des Schuljahres in kleineren oder grösseren Gruppen an der KSZ umsetzen
- Zeit für Austausch und Kennenlernen von Kolleginnen und Kollegen, die am Thema Nachhaltigkeit interessiert sind
- Gemeinsam draussen unterwegs sein, Übernachtung an zwei verschiedenen Orten

Anforderungen

Es sind alle willkommen, die

- an Nachhaltigkeit (Bereiche Soziales, Ökologisches, Wirtschaftliches) interessiert sind
- Freude am Kennenlernen neuer Menschen und ihrer Initiativen haben
- gerne neue, interdisziplinäre Denkweisen ausprobieren und später vielleicht auch eigene Projektideen zur Nachhaltigkeit umsetzen möchten

Zeitbedarf

September 2024, drei Tage von Donnerstag bis und mit Samstag

Zielgruppe

3. bis 6. Klassen

Lehrpersonen

Ueli Steiger, Norma Merk, Nomsa Mabona, Johannes Strassmair

Impressum

KSZ BSL Schulentwicklung
Juli 2024 / Patrick Bucheli

Lüssiweg 24
6300 Zug
Tel. 041 594 12 12
info@ksz.ch
www.ksz.ch